



Wahnsinn wie schnell die Zeit vergeht - mittlerweile bin ich schon seit über sieben Monaten hier im Schwabenlände. Die Wochen ziehen nur so an mir vorbei und wieder ist einiges passiert. Das Jahr 2010 startete mit dem alljährlichen Neujahrsturnier, 43 Kids kämpften Anfang Februar beim Ortsentscheid der mini-Meisterschaften in Berg um gute Platzierungen, die Schulmannschaft spielte im März beim Regierungspräsidiumsfinale, die Jugendlichen vom SC Berg räumten bei den verschiedenen Ranglistenturnieren ab. Ein besonderes Ereignis war der Bezirksentscheid der Minimeisterschaften am 28.3.2010. In Langenau zeigten die Teilnehmer vom Ortsentscheid in Berg super Tischtennis und vier Vertreter qualifizierten sich für den Verbandsentscheid, der Anfang Mai in Reutlingen ausgetragen wird.



Bereits im vergangenen Jahr starteten die Vorbereitungen für das Neujahrsturnier. Ich durfte bei der Planung mithelfen und konnte somit einen Einblick in ein wirklich super organisiertes Event erlangen. Ein besonderes Highlight war an diesem Wochenende die Teilnahme einer Delegation aus meinem Heimatverein. Über 20 Spieler aus Kleinwallstadt kamen im Schneegestöber in meine Wahlheimat um am Turnier zu starten. Wir übernachteten im St. Josef Kolleg und verbrachten drei tolle Tage. Im Vorlauf wurde in Berg viel über das Turnier erzählt und geschwärmt und ich kann die Leute nur bestätigen. So super organisierte, durchgeplante, zügig durchgeführte Meisterschaften findet man echt selten. Bemerkenswert war auch der Einsatz vieler Mitglieder vom SC Berg. Jeder half mit und am Sonntag Abend konnten alle bei Wurstsalat und Bier auf ein erfolgreiches Turnier zurückblicken.



Im September startete die Kooperation vom SC Berg mit der Grundschule in eine neue Runde. Keiner wusste wie das große Angebot angenommen wird. Ab diesem Jahr trainiert jede Jahrgangsstufe für sich. Mittlerweile lernen über 50 Kinder die womöglich schnellste Ballsportart der Welt. Die Kids sind immer noch mit Eifer bei der Sache und

besuchen sehr regelmäßig die Trainingseinheiten. Die ersten Erfolge aus dieser intensiven Zusammenarbeit konnten schon erzielt werden. Bei dem diesjährigen Ortsentscheid der mini-Meisterschaften fanden 43 Kids den Weg in die Turnhalle. Ein Teilnehmerrekord, der auf jeden Fall auf die Kooperation zurückzuführen ist. Sehr beeindruckend war für mich die Leistung der Vertreter aus Berg bei dem Bezirksentscheid der mini-Meisterschaften. Wir reisten mit einer Gruppe von 19 Teilnehmern und einer aus Eltern und Geschwister bestehenden Fangemeinde nach Langenau. Die Ergebnisse machen mich echt stolz und zeigen schon große Fortschritt bei den Kids. Auch mit der Schulmannschaft durfte ich bei einem überregionalen Turnier teilnehmen. Anfang März fuhren wir zum Regierungspräsidiumsfinale. Leider



reichte es für Annelie, Lukas, Thomas und Bianca nicht für ein Platz auf dem Treppchen aber es war trotzdem für uns eine super Erfahrung.

Ende Januar fand in Berg das erste Ranglisten Turnier des Bezirkes Ulm statt. Ich durfte die Turnierleitung übernehmen. Nachdem alle technischen Probleme behoben und Gerhard mir alle wichtigen Details erklärt hatte, verlief das Turnier problemlos und es machte richtig Spaß das Turnier durchzuführen. Mit den Erfahrungen vom ersten Turnier im Hinterkopf startete ich Ende Februar die zweite Rangliste. Hier gab es keinerlei Probleme und die Turniersieger konnten zügig ausgespielt werden. Die zwei Turniersonntage waren eine super Sache ich konnte als Turnierleitung wichtige Erkenntnisse für das nächste Turnier sammeln.

Ein weiteres großes Projekt war in den letzten Wochen die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Durch die zahlreichen Erfolge bei Turnieren und Saisonspielen gab es hier viel zu berichten. Viele meiner Berichte sind aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der lokalen Presse in der Zeitung erschienen. Mittlerweile ist der SC Berg auch außerhalb vom Bezirk Ulm im vollem Munde. Der Tischtennisverband Baden-Württemberg-Hohenzollern (TTVWH) berichtete in seinem letzten Newsletter, dass der SC Berg den Sportkreis-Jugendförderpreis Alb-Donau/Ulm bekommen hat.



In den nächsten Tagen endet die Saison 2009/2010. Der letzte Spieltag wird am 24. April ausgetragen. Eine bewegende Runde mit Höhen und Tiefen. In den folgenden Wochen darf ich noch auf einigen überregionalen Turnieren mit den Jugendlichen die Farben des SC Berg vertreten. Da bin ich mal gespannt welche Platzierungen hier herauspringen und über

welche Erfolge ich berichten kann. Was ist noch geplant? In der Jugendvollversammlung wurden neue Jugendsprecher gewählt. Hier werde ich in Zusammenarbeit mit Jasmin, Julian und Lars noch das ein oder andere Event organisieren. Ideen gibt es genügend. Ein Filmabend ist schon geplant und mal schauen was wir noch auf die Beine stellen können. Ein Highlight in meinem FSJ-Jahr wird bestimmt die Jugendfreizeit Anfang Juni sein. Für fünf Tage fahren wir auf eine Selbstversorgerhütte ins große Walsertal. Im Juli findet dann das alljährliche St. Ulrichsfest statt. In der folgenden Woche fahre ich in die Sportschule nach Albstadt um am FSJ Abschlussseminar teilzunehmen. Schon sind wir mitten im Juli und mein FSJ neigt sich dem Ende zu. Aber bis dahin gibt's noch einiges zu tun. Eines ist allerdings jetzt schon sicher. Alle meine Erfahrungen und die tolle Zeit die ich hier bisher erlebt habe kann mir keiner mehr nehmen und die Zeit werde ich so schnell nicht vergessen. Ich freue mich auf die nächsten Tage, Wochen, Monate...

*Michael Jung, FSJ Mitarbeiter des SC Berg*